

Ohne Unterschriftensammlung zum KAP

Rüsselsheim Zero entwickelte mit der Verwaltung zusammen einen Klima-Aktionsplan. Die Stadtvertretung nahm den Vorschlag einstimmig an.



	Entwicklung eines Klima-Aktionsplans/ Konkretisierung in Zusammenarbeit mit der Verwaltung
	Ziel: Verbindung bereits vorhandener Klimaschutz-Konzepte (KAP 2015) mit dem Klima-Aktionsplan des Teams. Fokus auf Umsetzung.
	Ergebnis: der KAP wurde von der Stadtverordnetenversammlung angenommen
	Dauer: ca. 1 Jahr, davon ca. 4 Monate Vorbereitung
	Schwierigkeit: 2/3
	Kosten: keine
	Materialien: fundiertes Wissen, erarbeitet in AGs



Team RüsselsheimZero



Stadt Rüsselsheim, Hessen

7 Mitglieder im Kernteam, 14 gesamt

Größe: mittel (66.000 Einwohner:innen)

Im Alter von 40+

Zwei Klimaschutzmanager:innen

info@ruesselsheimzero.de

Zusammenarbeit mit der Verwaltung: sehr gut

<https://ruesselsheimzero.de/>

(monatl. Jour fix mit Klimaschutzmanagement, vierteljährlicher Jour fix mit Bürgermeister:in)



Beschreibung der einzelnen Schritte

Ein Klimaaktionsplan ohne Klimaentscheid?

- **RüsselsheimZero** hat 2022 einen kompakten Klima-Aktionsplan entwickelt, der 18 Forderungen umfasst.
- Ziel war, die Zeit, die für einen Klimaentscheid notwendig würde, direkt in die Planerstellung und Maßnahmenumsetzung investieren.
- Beteiligt an der Konkretisierung des Vorschlags des Teams waren Fachbereiche der Stadt Rüsselsheim, die Klimaschutzmanagerin, verschiedene Bündnispartner, relevante Gremien und Fraktionen.
- Der so entstandene KAP wurde am 15.12.2022 von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig (minus eins) angenommen.
- Der KAP umfasst 19 Forderungen in 4 Bereichen (Mobilität / Energie und Bau / Stadtgrün / Übergreifendes)

Die ersten Schritte zum Erfolg:

- **RüsselsheimZero** begann kurz nach der Teamgründung, ein Bündnis mit verschiedensten Gruppen aufzubauen.
- Das Team stellte sich bei allen Fraktionen und in der Verwaltung mit dem Ziel vor, Rüsselsheim bis 2035 Klimaneutral zu machen
- Intensive Gespräche mit der Klimaschutzmanagerin führten zu einer guten Zusammenarbeit
- **RüsselsheimZero** erarbeitete den Klimaaktionsplan in AGs, die sich mit den einzelnen Bereichen auseinandersetzten. Durch persönliches Interesse und Teilnahme an Seminaren hatten die AGs ein profundes Wissen, um die 18 Forderungen zu erarbeiten.
- In der Konzeptionsphase arbeitete das Rüsselsheimer Team mit den LocalZero Teams aus Mainz und Frankfurt zusammen;
- **RüsselsheimZero** investierte viel Zeit, um die kommunale Politik und Verwaltung verstehen zu lernen und sich auf die Gespräche mit den Politiker:innen vorzubereiten

Erfahrungen und Tipps von RüsselsheimZero:

- Zusammenarbeit und Kompromissbereitschaft
- "Es gibt immer irgendwo irgendwer, der dir ne Türe aufmacht"
- Beharrlichkeit zahlt sich aus, ganz nach dem Motto: Wir kommen wieder und ihr (die Politik) denkt über das Diskutierte nach